

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 30

Sonnabend, 3. Oktober 2020

Nummer 18

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

Auf die Plätze - fertig - los

Herzliche Einladung zur Einweihung der fertiggestellten Außenanlagen im Sportforum mit unseren Schulen am 9. Oktober 10.00-12.30 Uhr - bitte einen Hut mitbringen



Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger
GESAMTHERSTELLUNG: VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.
Es gilt die Preisliste 2016.
ERSCHEINUNGSWEISE: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

AMTLICHER TEIL

Aus dem Stadtgeschehen

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

eine recht erfreuliche Entwicklung nimmt derzeit die Anzahl der Bewohner unserer Stadt. Sie geht schon seit einigen Monaten stetig leicht nach oben. Und das obwohl bis September 2020 in Hainichen erheblich mehr Menschen verstorben, als neu geboren sind!

**Stand 31.8.20 hatte Hainichen 8.614 Einwohner
(im Vergleich zu 8582 Bewohnern zu Jahresbeginn)**



Obwohl bis zum 31.8.2020 lediglich 24 Kinder in diesem Jahr in Hainichen geboren wurden und mit 92 Menschen fast viermal so viele Bewohner seit Jahresbeginn verstorben sind, die Einwohnerzahl von Hainichen hat in den ersten 8 Monaten 2020 dennoch um 32 Personen zugenommen.

238 Zuzüge standen 138 Wegzüge gegenüber. Es ziehen also rund 72,5 % mehr Menschen nach Hainichen als von hier wegziehen.

Ich denke, diese Zahl ist ein Indiz, dass wir in Hainichen eine lebenswerte Stadt haben. Und damit einen Pluspunkt, den Menschen außerhalb Hainichens zu schätzen wissen. An dieser Stelle ein herzliches Willkommen allen Neubürgern unserer Stadt und ihrer Ortsteile.

**Tag des traditionellen Handwerks aufgrund Corona-Pandemie
in diesem Jahr mit einem anderem Rahmenprogramm**

Leider kann aufgrund der geltenden Abstandsregeln in diesem Jahr auch der Tag des Traditionellen Handwerks am dritten Oktoberwochenende nicht in gewohnter Form stattfinden. In Riechberg war dieses Wochenende immer ein Höhepunkt mit einer großen Besucherzahl. Ganz ohne Aktion will man bei Wagners diese Tradition in diesem Jahr aber auch nicht begehen und das ist auch gut so.



In diesem Jahr will man die Werkstatt zu Sonderöffnungszeiten am Samstag, 17.10 und Sonntag, 18.10. öffnen und einen Sonderverkaufsstand in der Halle aufstellen. Besuchen Sie (nicht nur erwähntes Wochenende) die Riechberger Drechslerei Wagner, sicherlich mit Abstand der deutschlandweit bekannteste Repräsentant unserer Stadt. Ich freue mich immer sehr, wenn ich in den deutschen Großstädten fernab von Hainichen in den „Erzgebirgshäusln“ Wagnerprodukte entdecke.

**Sonderzuweisung aus Dresden
soll coronabedingte Einnahmeverluste abdecken**

Vor wenigen Tagen erhielten wir vom Sächsischen Finanzministerium eine coronabedingte Sonderzuweisung in Höhe von 426.956,38 €. Geld, welches wir für unsere ambitionierten Vorhaben auch dringend benötigen. Die Gewerbesteuererinnahmen werden aufgrund der coronabedingten Einschränkungen auch in Hainichen ein ganzes Stück unter der erwarteten Summe liegen. Einen genauen Kassensturz können wir aber erst Ende des Jahres machen. Große Gewerbesteuerzahler haben aber schon angekündigt, dass wir diesbezüglich den Gürtel wohl ein Stück enger schnallen müssen. Umso wichtiger ist es, dass die Sächsische Landesregierung als verlässlicher Partner den Kommunen in dieser kritischen Situation hilft.

Am 30. August endete eine gute Freibadsaison in Hainichen



Es war sicherlich Zufall, dass die heißen Sommertage abrupt Ende August zu Ende gingen und sich am 31.8. eine eher herbstliche Witterung einstellte. In der Folgezeit hätte es allerdings noch einige schöne Badetage mit für September ungewöhnlich warmen Temperaturen gegeben. Die Badesaison wäre aber

sowieso am 30.8. zu Ende gegangen, da ab 31.8. die Bauarbeiten zur Sanierung unseres Freibads begonnen haben.

Ein paar statistische Zahlen zur abgelaufenen Saison: Insgesamt besuchten 2020 an 82 Öffnungstagen geschätzte 20.219 zahlende Gäste unser Freibad. Schätzen müssen wir die Zahlen deshalb, weil nicht darüber Buch geführt wird, wie oft die Dauerkartenbesitzer dem Freibad einen Besuch abstatteten. Besucherstärkster Tag in der beendeten Saison war der 9.8. mit 516 Besuchern.

Die durch das Hygienekonzept durch das Landratsamt maximal erlaubte Besucherzahl von 350 Personen, die sich gleichzeitig in unserem Freibad aufhalten dürfen, wurde an diesem Tag mehrfach angekratzt, aber niemals ganz erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr (24.946 zahlende Besucher) bedeutet die Zahl einen Rückgang um rund 19 %, die Anzahl der Badetage war aber auch um 15 % weniger als im Vorjahr.

3.234 Vollzahler und 2.405 Personen mit ermäßigtem Eintritt wurden durch die Badkassierer am Eingang gezählt. 261 Dauerkarten wurden ausgegeben. 100 Stück davon waren Freikarten. Diese gibt es für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Schulanfänger.

Insgesamt war 2020 nach einem verhaltenen Start und den im Frühjahr vorhandenen Befürchtungen, die Freibadsaison wegen der coronabedingten Einschränkungen ganz ausfallen lassen zu müssen, durchaus ein erfolgreicher Sommer. Danke allen Beteiligten vom Freibadteam.

Nun blicken wir nach vorne und hoffen auf einen zügigen Ablauf der Umbauarbeiten und auf gute Besucherzahlen im neu vorgerichteten Hainichener Freibad im Jahr 2021, dann hoffentlich ohne coronabedingte Einschränkungen.

**In wenigen Wochen eröffnet der Goldene Löwe
- ab 15.10. beginnt der Kartenvorverkauf**

Weitgehend fertig ist die Baustelle im Goldenen Löwen. Der Neorokoko-Saal erstrahlt in neuem Glanz. Er kann ab Mitte November für Veranstaltungen genutzt werden. Zur Stadtratssitzung am 16.9.2020 beschloss der Stadtrat die dazugehörige Nutzungs- und Gebührenordnung. Sie können diese, auch die anfallenden Benutzungsgebühren in der nächsten Ausgabe des Gellertstadtbotens lesen.



Am Festwochenende anlässlich Saaleröffnung vom 13. bis 15.11. bieten wir ein abwechslungsreiches Programm an. Aufgrund geltender Hygienevorschriften ist die Personenzahl, welche sich zeitgleich im Saal aufhalten kann, begrenzt. Nachstehend ein Überblick, über das Programm am Eröffnungswochenende

Freitag, 13.11.2020: Einweihungsfeier mit Ministerpräsident Michael Kretschmer, Verleihung des Titels Große Kreisstadt, Auftritt des Polizeiorchesters Sachsen (**nur für geladene Gäste**)

Samstag, 14.11.2020: 10 – 12 Uhr Führungen im 20 – Minuten Rhythmus durch den Saal und das Haus mit Möglichkeit der Besichtigung, genauere Informationen dazu erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt

Samstag, 14.11.2020: 15 Uhr: Konzert des Symphonischen Blasorchesters der Stadt Frankenberg (Eintritt pro Person 10 €; Kartenvorverkauf ab dem 15.10.2020 im Gästeamt)

Samstag, 14.11.2020: 19 Uhr: Klavierkonzert mit unseren Nachwuchstalenten Robin Nahler und Finn Jacob (Eintritt pro Person 10 €; Kartenvorverkauf ab dem 15.10.2020 im Gästeamt)

Sonntag, 15.11.2020: 10 – 12 Uhr: Führungen durch den Saal und das Haus im 20 – Minuten Rhythmus mit Möglichkeit der Besichtigung, genauere Informationen dazu erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt

Sonntag, 15.11.2020: 15 Uhr Theaterstück „Van Bummel oder Studieren auf Holländisch“ durch den Mittelsächsischen Kultursommer MISKUS (Eintritt pro Person 10 €; Kartenvorverkauf ab dem 15.10.2020 im Gästeamt)

Aus dem Stadtgeschehen

Wer also den Neorokokosaal auf sich wirken lassen möchte, dem sei der Erwerb einer der Tickets für die ersten Veranstaltungen im November empfohlen. Wir beginnen damit am 15.10. im Gästeamt. Ich rechne damit dass die rund 3 x 100 Karten im „Freien Verkauf“ schnell vergriffen sein werden. Bitte bringen Sie zu Ihrem Kartenkauf ein Schriftstück mit den Daten aller Personen (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse) für die Sie eine Karte erwerben mit und geben Sie diese zur Kontaktverfolgung beim Gästeamt ab. Ohne diese Daten kann leider kein Kartenverkauf erfolgen.

Am 9. Oktober wollen wir Fertigstellung Bauarbeiten der Außenanlagen Sportforum gemeinsam mit unseren Schulen feiern - dabei ist auch das „Hutfestival on Tour“ zu Gast an der Pflaumenallee



Eine sehr unkomplizierte Baustelle war die Errichtung der Leichtathletik C-Anlage im Sportforum sowie der Bau des neuen Naturrasenspielfeldes. Die Arbeiten sollten beim Erscheinen dieser Ausgabe des Gellertstadtbotens abgeschlossen sein. Sowohl von den Kosten als auch vom Zeitablaufplan funktionierte die Zusammenarbeit mit dem

Planungsbüro Ehmer und der Firma ATS genauso problemlos wie vor einem Jahr bei der Errichtung des Kunstrasens. Dafür schon einmal jetzt ein großes Dankeschön.

Wir wollen die Inbetriebnahme der Anlagen gemeinsam mit unseren beiden Schulen mit einer kleinen Feier würdigen. Dabei wird neben sportlichen Wettkämpfen auch das „Hutfestival on Tour“ zu Gast im Sportforum sein. Das Chemnitzer Hutfestival ist einer der Eckpunkte bei der Bewerbung unserer Region als Europäische Kulturhauptstadt 2025. Die endgültige Entscheidung unter den 5 deutschen Bewerberstädten fällt am 26.10.2020.

All dies findet am **Freitag, dem 9.10.2020 zwischen 10 und 13 Uhr im Sportforum** an der Pflaumenallee statt. Der Showtruck von „Hutfestival on Tour“ wird ab ca. 11.30 Uhr in Hainichen zu Gast sein. Durch den Förderverein der Grundschule wurde ein Spendenlauf organisiert, für jede gelaufene Runde gibt es an diesem Vormittag Geld für einen guten Zweck.

Wer an diesem Vormittag Zeit hat ist herzlich eingeladen, im Sportforum vorbei zu kommen. Um



dem Titel des Hutfestivals gerecht zu werden, werden die Gäste gebeten, einen Hut bzw. eine andere Kopfbedeckung an diesem Tag mitzubringen.

30 Jahre Deutsche Einheit „Deutschland singt“ auch in Hainichen am 3.10.20 um 19 Uhr am Markt

Am Tag des Erscheinens dieser Ausgabe des Gellertstadtboten können wir (nach meinem Dafürhalten in großer Dankbarkeit) den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit feiern.

Durch Stadtrat Joachim Fänder und weiteren Akteuren wurde aus diesem Anlass am dreißigsten Jahrestag der Deutschen Einheit eine Dankesveranstaltung am Hainichener Markt organisiert. Diese steht unter dem Motto „Deutschland singt- Hainichen singt mit“. Ich selber bin an diesem Tag leider nicht in unserer Stadt, möchte die Initiative jedoch gerne unterstützen. Es sollen an diesem Abend 10 bekannte Volkslieder und am Ende die Deutsche Nationalhymne von den Anwesenden gesungen werden. Liedertexte liegen aus. Weitere Informationen dazu können sie kurz vor dem 3.10. der Stadtseite im Internet entnehmen. Ich würde mich über eine gute Resonanz sehr freuen.

In unserer Partnerstadt Dorsten wird am 3.10. übrigens der „Dorstener Geschichtspfad“ eingeweiht. Dort sind Gastbeiträge der Partnerstädte, natürlich auch aus Hainichen, zu sehen. Die entsprechende Videosequenz, welche Carmen Fischer vom Freundeskreis und ich gesprochen haben und die von Imre Zsori verfilmt wurde, werden wir kurz nach dem 3.10. im Internet hochladen und präsentieren.

Mit diesen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache. Ich wünsche Ihnen heute einen schönen Nationalfeiertag uns allen einen bunten, farbenfrohen Herbst und unserem Land, natürlich ganz besonders unserer Region, weiterhin überschaubare Infektionszahlen mit dem Coronavirus. In diesem Sinne grüße ich Sie ganz herzlich aus dem Rathaus.

Ihr Bürgermeister


Dieter Greysinger



■ Vereinigung Papiertechnischer Ingenieure im Ruhestand (APV Dresden) besucht Hainichen

Anlässlich des Jahrestreffens der Seniorenvereinigung der Papiertechnischen Ingenieure besuchten am 16.9. rund 15 Papiertechnische Ingenieure im Ruhestand zusammen mit ihren Ehepartner(inne)n unsere Stadt. Die Altersspanne der Gäste reichte von Mitte 70 bis fast 90 Lebensjahren. Organisiert wurde das diesjährige Treffen durch den Kriebethaler Dietrich



Weißbach, der viele Jahre in der Papierfabrik seines Heimatortes gearbeitet hat. Herr Weißbach hatte sich bereits 2016 in die Organisation zu den Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag von Friedrich Gottlob Keller in Hainichen eingebracht.

Das Treffen der Papieringenieure im Ruhestand, welche während ihres Berufslebens in führenden Positionen beschäftigt waren, fand vom 15.09.2020 bis 17.09.2020 statt. Die Teilnehmer übernachteten dabei im Waldhaus Lauenhain.

Am 16.9. stand ein halbtägiger Besuch von Hainichen auf dem Programm. Unsere Stadt wurde nicht zufällig dafür ausgewählt, jährte sich der Todestag des Erfinders des Holzschliffs, Friedrich Gottlob Keller am 8.9. und damit kurz vor dem Treffen. zum 125. Mal.

Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister und Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler am Kellerbrunnen, erfuhren die Gäste viel Wissenswertes zum Thema „Friedrich Gottlob Keller in Hainichen“ durch Ursula Kolb. Die rührige Hainichenerin hat in ihrem Leben viele Dinge zu Keller gesammelt und recherchiert und auch Broschüren über den „Rastlosen Geist“ erstellt.

Ein Rathausempfang und ein Besuch des fast fertigen Neorokokosaals im Goldenen Löwen rundeten den Besuch der Gäste ab, welche sich allesamt durchaus beeindruckt sahen, wie in Hainichen das Erbe von Friedrich Gottlob Keller gepflegt wird: Eine große Wohnsiedlung ist ebenso nach ihm benannt wie die Hainichener Oberschule. Nicht zu vergessen der Kellerbrunnen unterhalb des Rathauses.

Dieter Greysinger

Aus dem Stadtgeschehen

■ Geodätischer Referenzpunkt für Hainichen vor dem Gellertdenkmal



Im Rahmen des Gellert-Geburtstags im Juli 2015 machte der Mercatorverein Chemnitz mehrere Vorführungen zum Thema „Öffentliche Vermessung“ in Hainichen, u.a. wurden die Konturen der alten Stadtkirche dargestellt. Bereits damals entstand die Idee, auf dem Hainichener Markt einen öffentlichen Messpunkt zu installieren. Am 16.9.2020 fand nun die Einweihung dieses Punktes statt.

Bürgermeister Dieter Greysinger, Donald Bösenberg (Vorsitzender des Altstadtfördervereins Hainichen) und Alexander Neumeister (Vorstandsmitglied des Mercatorvereins) fanden dazu ein paar Worte.

Was kann man mit solch einem Punkt alles machen? Bürgerinnen und Bürger, sowie Gäste der Stadt, haben so die Möglichkeit, an dieser Stelle ihre Satellitennavigationsgeräte und Smartphone auf ihre Genauigkeit zu prüfen. Gerade beim Geocaching, der Suche nach „Schätzen“ mittels GPS-Geräten,

ist der Referenzpunkt von Nutzen. Auf der Platte sind auch die genaue Meereshöhe und die Koordinaten angegeben.

Maßgeblich an der Realisierung beteiligt war Alexander Neumeister, ein Hainichener, der im Mercatorverein Chemnitz Mitglied ist. Der Verein setzt sich unter anderem für die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung von Leistungen der Landvermessung ein.

Herr Neumeister hat die Koordinaten des Punktes bestimmt, die Messtechnik wurde durch das Vermessungsbüro Wuttke gestellt, in dem er selbst tätig ist. An der Realisierung ebenfalls beteiligt war der Bauamtssachgebietsleiter Hartmut Stenker, der die Vermittlung zwischen Verwaltung und Bauhof übernahm. Vielen Dank auch an den Bauhof für den Einbau der Platte.

Dieter Greysinger, Bürgermeister

■ Arbeiten am Rathausurm sorgen am 11.9. für Aufsehen in der Stadt

Als unser Rathaus nach dem Rathausbrand 1991 in den Folgejahren saniert wurde, ist auch der Glockenturm neu gebaut worden. Anbei ein historisches Foto aus dem Jahr 1993.

Die Verblechung des Turms ist seit mehreren Jahren undicht, so dass das Gebälk (Unterkonstruktion) bei starken Niederschlägen nass wurde. Dieser Mangel entstand bereits mit der Ausführung der Verblechung: Einige Stöße waren gelötet und nicht gefalzt. Die fest miteinander verlöteten Stöße konnten den starken alljährlichen Temperaturschwankungen und den damit verbundenen Ausdehnungen nicht stand halten.

Aus diesem Grund wurden am Freitag dem 11.09. alle gelöteten Stöße mittels einer flexiblen und armierungsverstärkten Kunststoffbeschichtung überarbeitet. Da die Turmreparatur nur mit Hilfe einer LKW-Hebebühne erledigt werden konnte, mussten teilweise Straßen gesperrt werden.



Der Dachdecker-Meisterbetrieb Winkler Dach aus Hainichen setzte die Sanierungsmaßnahme kurzfristig um.

Mathias Lippert, Sachbearbeiter Hochbau



Erscheinungstag

17.10.2020
14.11.2020
28.11.2020

Redaktionsschluss

05.10.2020
02.11.2020
13.11.2020

Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.



Aus dem Stadtgeschehen

■ Zwei neue Mitarbeiter der Stadtverwaltung stellten sich am 17.9. den Stadträten vor

Anlässlich der Stadtratssitzung am 16.9.2020 stellten sich zwei neue Mitarbeiter der Verwaltung den Stadträten vor:

Yvonne Schädlich begann zum 1.4.2020 ihre Tätigkeit in der Hainichener Stadtbibliothek. Sie machte ihre Ausbildung in Leipzig und sammelte unter anderem an Bibliotheken in München und Freiberg reichlich Erfahrung auf dem Gebiet des Bibliothekswesens. Der Liebe wegen zog es die Nordsächsin in unsere Stadt, mit der Tätigkeit in unserer Bibliothek hat Frau Schädlich, die zu Zeiten ihren Neueinstellung noch Yvonne Kaiser hieß, nunmehr auch eine Tätigkeit in ihrer neuen Heimat gefunden. Yvonne Schädlich liest auch in ihrer Freizeit sehr gerne Bücher.



Auch Dirk Grützner sammelte berufliche Erfahrungen weit über die Stadtgrenzen von Hainichen hinaus. Der verheiratete 34jährige Kollege arbeitete unter anderem in der Autobahnmeisterei Alsfeld bei Kassel und in der Straßenmeisterei Döbeln wo er bis zuletzt beschäftigt war. Seit dem 1.3.2020 arbeitet Dirk Grützner nun im Hainichener Bauhof und hat sich beim neuen Arbeitgeber sehr gut eingelebt, wie er den Stadträten am 17.9. berichtete. Mit einem Blumenstrauß und dem Applaus der Stadträte wurden Yvonne Schädlich und Dirk Grützner in den Reihen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung willkommen geheißen.

Dieter Greysinger

■ Arbeiten zur Erneuerung der Brücke Richtung Langenstriegis haben begonnen



Pünktlich am 7.9.2020 begannen durch die Firma Albert Bau aus Chemnitz die Bauarbeiten zur Erneuerung der Brücke an der Kreisstraße von Berthelsdorf nach Langenstriegis. Zwischenzeitlich ist das Bauwerk komplett zurückgebaut. Einige organisatorische Dinge wurden inzwischen auch geklärt. So mussten für die Dauer der Baustelle Briefkästen der Bewohner der dortigen Gegend auf die andere Seite der Kleinen Striegis umgesetzt werden. Auch bezüglich des Winterdienstes mussten Sachen zwischen Stadt und Landkreis geklärt werden. Eine Ausweichstelle für den Begegnungsverkehr wurde ebenfalls geschaffen.

Eine Fußgängerbrücke sorgt dafür, dass man zumindest zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad die Baustelle überqueren kann. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis April 2021 andauern, so lange gibt es auch die Vollsperrung.

Die Umleitung von Langenstriegis in Richtung Dittersbach erfolgt über die Räuberschänke, in Richtung Hainichen über Eulendorf und Bockendorf.

Bilder Hartmut Stenker Text: Dieter Greysinger

■ Vom Holzwurm für Bücherwürmer Tauschbörse nun auch in der Keller-Siedlung

Seit Mitte September gibt es nun auch in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung eine Büchertauschbörse. Nach dem Vorbild der Bücherhütte in Berthelsdorf hat nun auch die Firma Naturbrennstoffe Kretschmann OHG auf der Wiese vor ihrem Haupteingang eine Holzhütte aufgestellt. Ab sofort können Bürger ihre Bücher dorthin bringen und andere wieder mitnehmen. Es dürfen maximal so viele mitgenommen werden, wie abgegeben wurden. "Wir hatten schon seit längerem unter den Mitarbeitern und im Freundeskreis Bücher für den Start gesammelt. Mittlerweile haben auch die ersten Besucher weitere Bücher gebracht und wir freuen uns, wenn sich die Regale mit Hilfe unserer Hainichener Bücherwürmer nach und nach füllen", so Thomas Kretschmann, Geschäftsführer der Naturbrennstoffe Kretschmann OHG. Auf die Idee zur Bücherbörse war seine Kollegin Heike Helbig gekommen, die in Berthelsdorf wohnt und die dortige Bücherhütte kennt. "Mit ihrem Vorschlag rannte meine Kollegin bei uns offene Türen ein. Wir wollten uns schon lange insbesondere bei den direkten Anwohnern für das tolle Miteinander bedanken", so Kretschmann. Im Jahr 2003 wurde die Firma Naturbrennstoffe gegründet und seit 2006 hat sie ihr Verkaufslager für Brennstoffe und Tierbedarf in der Keller-Siedlung. Bislang habe es nie Beschwerden der Anwohner gegeben, auch wenn teilweise mehrere Lastzüge pro Tag durch die Siedlung fahren. "Im Gegenteil! Wir werden sogar informiert, wenn Lkw bei uns vor dem Lager stehen oder wenn wie vor wenigen Woche Jugendliche unseren Vorplatz als Fahrrad-Rennstrecke nutzen", so Kretschmann. Die "Holzwürmer" der Naturbrennstoffe Kretschmann OHG haben ihre Hütte für "Bücherwürmer" ständig geöffnet.

Das Angebot ist natürlich kostenfrei. "Wir hoffen nun, dass alle Bürger die Bücherhütte mit Sorgfalt behandeln und dass es keinen Vandalismus gibt", so Thomas Kretschmann, der darauf verweist, dass das Betriebsgelände mit Kameras überwacht wird. "Leider ist davon auszugehen, dass die Vandalen, die an der 'elektrischen Kirche' zum Park und andernorts ihre Spuren hinterlassen, nicht zu den Stammlesern des Gellertstadt-Boten gehören. Aber vielleicht spricht es sich ja herum, dass es Kameras gibt und vor allem auch die Anwohner der Keller-Siedlung einen Blick auf die Bücherhütte haben."

Thomas Kretschmann, Naturbrennstoffe Kretschmann OHG



Aus dem Stadtgeschehen

■ Herzlichen Glückwunsch unseren 2020er Schülerinnen und Schülern zur Jugendweihe



Im „Coronajahr“ 2020 war die Jugendweihe in Hainichen für die Betroffenen ein ganz besonderes Wechselbad der Gefühle.

Ursprünglich hätte alles bereits am 13. Juni stattfinden sollen. Wegen der damals geltenden Einschränkungen aufgrund der Pandemie musste die Veranstaltung abgesagt werden und es stand lange in den Sternen, ob es 2020 überhaupt eine Jugendweiheveranstaltung geben kann.

Aufgrund der Lockerungen bei den Vorschriften gab es dann doch noch ein Happy End. Am 19.9.2020 traten im Gasthof Ottendorf 52 Jugendliche mit ihrer Jugendweihe symbolisch von ihrer Kindheit ins Erwachsensein über. Veranstaltet wurde dieses Ereignis vom Verein für Kinder und Jugendarbeit Mittelsachsen e. V. aus Waldheim. Auf Initiative des Vereins aus der Zschopaustadt werden seit 2011 in Hainichen wieder Jugendweihen angeboten. Namentlich genannt sei hier Carola Weber.

Erfreulicherweise herrschte am Tag der 2020er Jugendweihe tolles Wetter, so wurden die Jugendweihlinge und ihre Eltern und Verwandten für die besonderen Umstände ein ganzes Stück entschädigt.

Seit dem Jahr 2011 fungiert der Hainichener Bürgermeister als Festredner, so auch in diesem Jahr. Er ging in seiner Festrede auf die Chancen aber



auch die Probleme des Erwachsenseins ein und wünschte den Schülern eine sorgenfreie Zukunft. Er überreichte allen Jugendlichen ein Grundgesetz der Bundesrepublik mit der Aufforderung, sich für Dinge einzusetzen, die man gut findet und den Mut haben, Dinge anzusprechen und zu ändern, welche man für verbesserungswürdig hält.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Lisa Schmidt und Steffen Zorn vom Duo „Inside of Me“ aus Döbeln. Bilder der Jugendweihlinge als Baby und zum Schulanfang sorgten für manches Schmunzeln im Saal des Ottendorfer Gasthofs.

Auch das Vorbereitungsprogramm war in diesem Jahr wegen der

Einschränkungen recht durcheinander geraten. Mit Fahrt nach Tropical Island im Februar 2020 endeten die Vorbereitungstage für das große Ereignis.

Auch von dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch allen Jugendweihlingen. Fotos der einzelnen Gruppen werden (gemeinsam mit einem Bild der diesjährigen Konfirmanden) voraussichtlich auf dem Titelbild des Gellertstadtboten am 14. November zu sehen sein.

Dieter Greysinger

■ Der Ortschaftsrat Cunnersdorf informiert

Für die zukünftige Regelung zur Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in Cunnersdorf beabsichtigen wir die Bürger des Ortes einzubeziehen. Da es sich hierbei um ein sehr strittiges Thema handelt, möchten wir möglichst viele Meinungen dazu sammeln. Hierfür bitten wir darum den Abschnitt unten auszufüllen und bis zum 03.12.2020 in den Briefkasten an der Holzhütte neben der Feuerwehr einzuwerfen.

Ich möchte weiterhin keine Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in Cunnersdorf.

Ich möchte eine Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in Cunnersdorf zwischen _____ Uhr und _____ Uhr.

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Firmenjubiläum

■ 25 Jahre Fliesenlegerbetrieb Mirko Martin in Schlegel am 1. August 2020

Am 1.8.1995 wagte der gebürtige Schlegeler Mirko Martin den Schritt in die Selbständigkeit. Seine Lehre hatte er kurz vor der Wende bei der Agrarergossenschaft Grünlichtenberg als Landmaschinenmechaniker begonnen. Während der Ausbildungszeit kam dann die Wende mit völlig neuen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Mirko Martin interessierte sich schon als Jugendlicher für den Fliesenlegerberuf und nahm Anfang der 90er Jahre nach seinem Zivildienst (übrigens bei der damals noch eigenständigen Gemeinde Schlegel) an einer Qualifizierungsmaßnahme in Mittweida teil. Zu DDR-Zeiten gab es wegen des vorherrschenden Materialmangels an Fliesen Fliesenleger relativ selten.

Bereits nach Ende der Umschulung begann Mirko Martin Mitte der 90er Jahre mit dem Besuch der Meisterschule in Mittweida. Gleichzeitig machte er sich im frisch erlernten Beruf selbständig: Zunächst im elterlichen Haus, später dann im Gebäude von Demmelhuber im Schlegeler Gewerbegebiet. Seither ist ein Vierteljahrhundert vergangen und Mirko Martin hat den damaligen Entschluss nie bereut. Viele Jahre gingen seine Mitarbeiter zusammen mit dem Demmelhuber-Team auf Montage, seit einiger Zeit bedient man bevorzugt Baustellen in der näheren Umgebung.

Dabei arbeitet man fest mit einem Sanitär- und einem Elektrobetrieb aus der Region zusammen. Hauptaufgabengebiet ist die Einrichtung von Bädern. Fünf Fliesenleger und eine Büromitarbeiterin zählen zum Team von Mirko Martin, einer davon ist ein ehemaliger Azubi, der seine Ausbildung bereits im Schlegel Fliesenlegerbetrieb erfolgreich abgeschlossen hat. Die Mannschaft von Mirko Martin besteht zumeist aus langjährigen Mitarbeitern, ein Indiz für das gute Betriebsklima.

Der Bürgermeister besuchte Mirko Martin am 8.9., da er am Tag des Firmenjubiläums im Urlaub war und überbrachte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Dieter Greysinger



■ 20 jähriges Jubiläum von Ralph Engelmann als Geschäftsführer der Firma „Raumausstatter Ralph Engelmann“ am 1.9.2020

Ein Geschäft gibt es im Gebäude auf der Mittweidaer Straße 8 in Hainichen schon seit 70 Jahren. Bereits in dritter Generation führt Ralph Engelmann das Unternehmen, welches 1950, kurz nach dem Ende des 2. Weltkriegs, seine Großeltern gegründet hatten. Schon damals wurden Farben und Haushaltschemie dort verkauft.

Nach seiner Schulzeit Anfang der 80er Jahre entschied sich Ralph Engelmann, eine Lehre als Drogist zu beginnen, um im elterlichen Betrieb perspektivisch einmal die Verantwortung zu übernehmen. Ab 1981 hatten Ralphs Eltern Arndt und Hannelore Engelmann das Geschäft weitergeführt. Da sein Vater bereits in jungen Jahren 1986 verstarb, kam dieser Zeitpunkt viel zeitiger, als es Ralph Engelmann recht war.

Zu DDR Zeiten vertrieb man im Groß- und Einzelhandel Farben und artverwandte Produkte. Diese lieferte man neben privaten Kunden auch an die Betriebe in unserer Stadt, wie der Hainichener Molkerei und das Möbelwerk.



Nach der Wende hatte die Mutter von Ralph Engelmann, die damals Inhaberin des Ladens auf der Mittweidaer Straße 8 war, viele Jahre eine Agentur von Photo Porst. Das angebotene Sortiment an Raumausstatter- und Drogerieprodukten blieb die ganze Zeit aufrecht erhalten.

Später, als sich andeutete, dass die Firmenzentrale von Photo Porst im fränkischen Schwabach in wirtschaftliche Turbulenzen gerät, zog in das Ladengeschäft Foto Quelle ein. Die Agentur dazu betrieb Ralph Engelmanns Ehefrau Peggy.

Seit 2007 bietet Ralph Engelmann seinen Service „rund ums Renovieren“ an und arbeitet selber als Raumausstatter in sehr vielseitigen Bereichen. Ob die Gestaltung neuer Fußböden oder Wände, Türen und Fenster, Gartenhäuschen oder Bänke, die Freude und Kreativität in seiner Arbeit sind sein Erfolg. Auch heute noch findet man im Geschäft auf der Mittweidaer Straße ein reiches Angebot an Farben, Tapeten, textilen Bodenbelägen, Laminat und diverses Malerzubehör.

Das Sortiment und Dienstleistungsangebot, welches auf der Mittweidaer Straße 8 angeboten wurde, haben Ralph und Peggy Engelmann immer wieder erweitert und sind dabei stets mit der Zeit gegangen. Dies ist sicherlich der Hauptgrund, warum das Unternehmen als eines der ganz wenigen Einzelhandelsgeschäfte in Hainichen nach wie vor existiert und dabei sogar gewachsen ist.

So ist seit rund 10 Jahren die Hainichener Agentur der Freien Presse bei Engelmanns beheimatet. Der Kartenvorverkauf für Konzerte und andere Veranstaltungen wird seitdem dort angeboten.

Seit 5 Jahren ist auch die Hainichener Postfiliale dort untergebracht und genießt in unserer Stadt einen ausgezeichneten Ruf. In den nächsten Wochen wird auch die Lottoannahme durch die Fa. Engelmann angeboten.

Treu geblieben ist man dem Sortiment wie Passbildservice, Kopierservice und einer großen Auswahl an Rahmen und Alben. Anfragen zu Renovierungsarbeiten nimmt man gerne wochentags von 9 – 12 Uhr und von 14 – 18 Uhr entgegen. Am Samstag hat man von 9 – 11 Uhr geöffnet.

Wir sind sehr froh, in Hainichen so umtriebige Unternehmer wie Ralph und Peggy Engelmann zu haben. Zum 20jährigen Jubiläum der Geschäftsübernahme von Ralph Engelmann besuchte ich die beiden und überbrachte Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Dieter Greysinger

Bekanntmachungen der Stadt Hainichen

■ In der 12. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08. September 2020 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 231/20 08. 09. 2020
Vorlage Nr. 4150

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigt

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende vom Ingenieurbüro Schulze & Rank GmbH in Höhe von 500,00 EUR für ein Festzelt der Ortschaft Gersdorf/Falkenau zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von der Firma Berthold SHK GmbH in Höhe von 650,00 EUR für die Blumenuhr im Stadtpark zu Gunsten des Produktes 55100100 (Stadtpark) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckge-

bundene Geldspende von Herrn Marcus Wilsdorf in Höhe von 5.000,00 EUR für das Freibad zu Gunsten des Produktes 42420200 (Freibad) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende vom EDEKA Markt Mai in Höhe von 1.500,00 EUR für die Feuerwehr Hainichen zu Gunsten des Produktes 12600104 (Feuerschutz Hainichen) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von der Firma Alfons Lenz in Höhe von 1.103,43 EUR für den Sportplatz Bockendorf zu Gunsten des Produktes 42410100 (Sportanlagen Ortsteile) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Wohnungs-genossenschaft Hainichen eG in Höhe von 300,00 EUR für Marktbusfahrten zu Gunsten des Produktes 11120100(Organisationsangelegenheiten) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckge-

bundene Geldspende der Physiotherapie Gabriela Rudolph in Höhe von 500,00 EUR für die Videoüberwachung der Blumenuhr im Stadtpark zu Gunsten des Produktes 55100100 (Stadtpark) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Herrn Sven Heinz Ehmer in Höhe von 10.000,00 EUR als finanzielle Stärkung des Eigenanteil für den Verfügungsfonds kleinteiliger Initiativen zu Gunsten des Produktes 42410201 (Sportforum Pflaumenallee) an.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Verwaltungsausschusses:

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

8

8

8

■ In der 10. Sitzung des Technischen Ausschusses am 09. September 2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 989/20 09. 09. 2020
Vorlage Nr. 4151

Vergabe von Bauleistungen – Neubau Spielplatz im OT Schlegel – Los 1 Außenanlagen - Spielplatz

Der Vergabe der Bauleistung – Neubau Spielplatz in Hainichen/OT Schlegel, Los 1 Außenanlage – Spielplatz – an die Firma

Tirschmann Garten- und Landschaftsbau
Inh. Steffen Tirschmann

Lichtensteiner Straße 40a, 08371 Glauchau
in Höhe von 45.466,15 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Technischen Ausschusses:

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

7

7

7

Beschluss Nr. 990/20 09. 09. 2020
Vorlage Nr. 4152

Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Freibad Hainichen – Los 4 Sprunganlagen

Der Vergabe der Bauleistung – Sanierung Freibad

Hainichen – Los 4 Sprunganlagen – an die Firma Lausitzer Edelstahltechnik GmbH
Feldstraße 7, 03253 Doberlug-Kirchhain
in Höhe von 56.103,15 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Technischen Ausschusses:

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

7

7

7

Beschluss Nr. 991/20 09. 09. 2020
Vorlage Nr. 4155

Vergabe von Bauleistungen – Gestaltung Dorfplatz Riechberg – Tief- und Landschaftsbau

1. Der Vergabe der Bauleistung – Gestaltung Dorfplatz Riechberg – an die Firma BS Hoch- und Tiefbau GmbH
Am Steinberg 1, 09603 Großschirma
in Höhe von 44.007,12 € wird zugestimmt.

2. Der Technische Ausschuss stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 4.100 € auf 44.100 € gemäß Anlage 1 zu.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Technischen Ausschusses:

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

7

7

7

Beschluss Nr. 992/20 09. 09. 2020
Vorlage Nr. 4144

Grundstückskauf der Stadt Hainichen

Der Stadtrat der Stadt Hainichen stimmt dem Kauf der

- Fl. 10, 12 der Gemarkung Cunnersdorf und
- dem Fl. 226/1 der Gemarkung Cunnersdorf zu.

Abstimmungsergebnis:

(nicht-öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

des Technischen Ausschusses:

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

7

7

7

■ Förderrichtlinie – Verfügungsfonds der Stadt Hainichen

Vorbemerkung

Das Stadtgebiet, die Innenstadt, das Sportforum Pflaumenallee und der Stadtpark sind die Schwerpunkte der städtebaulichen Entwicklung für die Stadt Hainichen. Demzufolge wurde das Fördergebiet „Stadtkern“ im Bund-Länder-Programm des Stadtumbau, Programmteil Aufwertung entwickelt. Dieses Fördergebiet beinhaltet die wichtige Infrastruktur für Sport und Erholung der Stadt Hainichen. Um die Innenstadt zu beleben, sollen nicht allein große stadträumliche Maßnahmen primäre Bedeutung haben, sondern vielmehr kleinteiligere Maßnahmen, die durch das Engagement der Bürgerinnen und

Bürger zielgerichtete Effekte im Fördergebiet bewirken, dieses beleben, attraktiv gestalten und erlebbar machen. Deshalb soll durch den Verfügungsfonds sichtbar gemacht werden, dass auch mit geringen finanziellen Mitteln sinnvolle Effekte möglich sind und dass Aktivitäten nicht primär durch monetäre, sondern vielmehr durch inhaltliche Kriterien bestimmt werden.

1. Zielstellung

Der Verfügungsfonds ist als privat-öffentliches Instrument zur Anschubfinanzierung angelegt, bei dem privat eingebrachte Mittel durch öffentliche Zuschüsse der Städtebauförderung ergänzt

werden. Der Verfügungsfonds ist ein Anreizinstrument für eine kooperative Gestaltung der Entwicklung des Fördergebietes „Stadtkern“ und verfolgt verschiedene Ziele:

- Aktivierung privaten Engagements und privater Finanzressourcen für den Erhalt und die Entwicklung des Fördergebietes
- Herbeiführung und Stärkung von Kooperationen unterschiedlicher Akteure im oder auf das Fördergebiet wirkend
- Stärkung der Selbstorganisation der privaten Kooperationspartner
- Flexibler und lokal angepasster Einsatz von Mitteln der Städtebauförderung

Bekanntmachungen der Stadt Hainichen

- Flexible Umsetzung "eigener" Projekte im Gebiet der Städtebauförderung
- Verstetigung der Beteiligungsprozesse im Fördergebiet

2. Rechtsgrundlagen

- Programm "Stadtumbau - Programmteil Aufwertung" (SU-A)
- Baugesetzbuch (BauGB)
- Verwaltungsverfahrensgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG)
- RL Städtebauliche Erneuerung vom 14. August 2018 (SächsABl. S. 1047), die durch die Richtlinie vom 6. September 2019 (SächsABl. S. 1326) geändert worden ist, enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 27. November 2019 (SächsABl. SDR. S. S 339)
- Verwaltungsvorschrift zu §§ 23 und 44 der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen - SÄHO
- Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AN-Best-P)

Welche Maßnahmen können gefördert werden?

- Aus dem Verfügungsfonds können sowohl investive, investitionsvorbereitende und -begleitende als auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert werden.
- Zu beachten ist, dass der aus Städtebaufördermitteln gespeiste Fondsanteil ausschließlich für investive, investitionsvorbereitende und -begleitende Maßnahmen einzusetzen ist.
- Nur der private Fondsanteil darf darüber hinaus auch für nichtinvestive (aber genauso für investive und investitionsvorbereitende/-begleitende) Projekte verwendet werden.

Investiv sind Maßnahmen, die aufgrund ihrer Charakteristik oder ihres Umfangs einen längerfristigen Nutzen im Fördergebiet stiften. Sie zielen darauf, ein städtisches Quartier mit kleineren in sich abgeschlossenen Maßnahmen weiter aufzuwerten und zu profilieren. Diese Maßnahmen können auch einen Fördertatbestand nach der RLStBauE erfüllen. Entsprechend der Zielsetzung des Verfügungsfonds sollten größere Maßnahmen jedoch grundsätzlich im Rahmen der regulären Städtebauförderung verwirklicht werden. (Finanzierung möglich aus: Fondsanteil Städtebauförderung u. Fondsanteil privat)

Beispiele:

- Bepflanzung und Begrünung,
- Ausstattungsgegenstände im öffentlichen Raum (z. B. Sitzgelegenheiten, Fahrradständer, Abfallbehälter, Hinweisschilder, Wegweiser),
- Spielgeräte,
- Kunst im öffentlichen Raum,
- Werbeanlagen an Gebäuden,
- Beleuchtung (auch saisonal),
- Verschönerungsarbeiten in und an bestehenden Gebäuden (Malerarbeiten),
- Maßnahmen, die der Zwischennutzung von Brach-/ Freiflächen oder Gebäuden dienen,
- Anschaffung von Arbeitsgeräten für bürgerschaftliches Engagement.

Investitionsvorbereitend und -begleitend sind Maßnahmen dann, wenn sie im Zusammenhang mit (ggf. auch späteren) Investitionen stehen. Es ist dabei keine Voraussetzung, dass die (späteren) Investitionen mit Finanzhilfen aus den Programmen ganz oder anteilig finanziert werden. Sie müssen jedoch, ob aus Städtebaufördermitteln (einschl. Verfügungsfonds) oder anderen

Mitteln finanziert, den Gebietszielen entsprechen. (Finanzierung möglich aus: Fondsanteil Städtebauförderung und Fondsanteil privat)

Beispiele:

- Wettbewerbe,
- Gutachten,
- Planerhonorare,
- Baustellenmanagement,
- Bürgerbeteiligung,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- andere Maßnahmen im Zusammenhang mit den jeweiligen programmspezifischen Fördergegenständen

Nichtinvestiv sind alle sonstigen Maßnahmen, Projekte und Aktionen, die keine Investition im oben beschriebenen Sinne darstellen, die von den lokalen Akteuren für die Gebietsentwicklung (unter Berücksichtigung der jeweiligen Programmziele) als unterstützend angesehen und vom lokalen Gremium zur Umsetzung im Fördergebiet ausgewählt werden. (Finanzierung möglich aus: Fondsanteil privat)

Beispiele:

- erstmalige Teilnahme an Messen (Ausgaben für Miete, Aufbau und Betrieb des Standes), Inanspruchnahme von Dienstleistungen durch externe Berater (keine laufenden Kosten),
- Durchführung von vorbereitenden Studien (z. B. Marketingkonzepte),
- Gemeinsame Internetportale, Newsletter von Gebietsakteuren und Stadtteilzeitungen, soweit diese nicht im Rahmen der investitionsvorbereitenden Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigt werden können,
- Gründerunterstützung in der Vorgründungsphase,
- Stadt(-teil)marketing und Werbung,
- Unterstützung von speziellen Events und Aktivitäten (Stadtteilst, Kultur-, Freizeit-, Bildungsangebote), soweit diese nicht als Investition anerkannt werden können,
- Leerstandsmanagement

Die Zweckbindungsfristen richten sich nach der Nutzungsdauer und dem Mitteleinsatz für die jeweilige Maßnahme. Die Entscheidung dazu trifft die Gemeinde gemeinsam mit dem lokalen Gremium. Sofern Fördertatbestände der RLStBauE erfüllt sind, sind die regulären Förder Voraussetzungen zu beachten.

Nicht aus dem Verfügungsfonds finanzierbar sind:

- Maßnahmen, die nicht den Programm- und Fördergebietszielen entsprechen,
- Maßnahmen außerhalb des Fördergebietes,
- Maßnahmen, die kommunale Pflichtaufgaben berühren,
- wiederkehrende, im kommunalen Haushalt regelmäßig eingestellte freiwillige Leistungen der Gemeinde, es sei denn, das lokale Gremium entscheidet sich im Ausnahmefall explizit für eine Beteiligung aus dem Verfügungsfonds,
- Maßnahmen, die eigentums-/mietrechtliche Verpflichtungen berühren,
- Maßnahmen oder Finanzierungsstrukturen, die auf eine Vorteilsnahme einzelner privater Akteure angelegt sind,
- bereits geförderte Maßnahmen, Güter, Leistungen (Ausschluss Doppelförderung)
- Es werden keine Folgekosten der Maßnahmen übernommen.

3. Höhe des Verfügungsfonds

Die Stadt Hainichen kann den Verfügungsfonds

pro Jahr mit max. 36.000 Euro ausstatten, das heißt 18.000 Euro aus Mitteln des Programms "Stadtumbau - Programmteil Aufwertung" und 18.000 Euro private Mittel. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Mittel aus dem Verfügungsfonds besteht nicht.

4. Vergaberichtlinien des Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds wird in einer Höhe von 36.000 EUR p.a. ausschließlich für Projekte im Fördergebiet „Stadtkern“ zur Stabilisierung und Aufwertung des Gebietes eingesetzt.

Dabei sind in der Gesamtabrechnung aller Maßnahmen des Fonds mindestens 50 % der Finanzmittel für investive Maßnahmen einzusetzen.

Von einer Förderung ausgeschlossen sind insbesondere:

- anderweitig förderfähige Maßnahmen und Projekte, es sei denn, sie sind sonst nicht kurzfristig umsetzungsfähig
- Förderungen des laufenden Geschäftsbetriebes
- Institutionelle Förderungen
- Personalkosten

5. Lokales Gremium als Verwalter des Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds wird von einem lokalen Gremium bewirtschaftet. Das Gremium setzt sich aus neun Mitgliedern zusammen und wird vom Stadtrat der Stadt Hainichen für zwei Jahre berufen und öffentlich bekannt gemacht.

Als Fondsverwalter wird die SKE-Kommunalentwicklungsgesellschaft mbH als Sanierungsberater für dieses Fördergebiet berufen. Der Fondsverwalter ist für die Auszahlung und Abrechnung der Fördermittel verantwortlich.

Er erstellt regelmäßig Berichte über die Verwendung der Mittel (Projektübersicht) und ist das Bindeglied zwischen dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank und der Stadt Hainichen.

6. Antragstellung

Es ist ein formloser schriftlicher Antrag an die SKE-Kommunalentwicklungsgesellschaft mbH, Grüner Platz 10 in 08289 Schneeberg bis zum 15. März und 15. September des jeweiligen Jahres zu stellen.

Die Anträge sollen folgende Punkte beinhalten:

- ✓ Verbale Beschreibung der geplanten Maßnahme
- ✓ Kostenschätzung der Maßnahme
- ✓ Zeitliche Abfolge der Umsetzung mit einer Übersicht zum Bedarf der finanziellen Mittel
- ✓ Begründung der Notwendigkeit dieser Maßnahme und die geplante Auswirkung auf das Fördergebiet
- ✓ sowie Nachweis über vorhandene Eigenmittel oder Leistungen zur Umsetzung der Maßnahmen

Die Antragstellung muss vor dem Beginn der Maßnahme erfolgen.

Das lokale Gremium prüft den Antrag formell und materiell und erteilt eine Zuwendungs-zusage bzw. lehnt den Antrag ab.

7. Art, Umfang und Höhe des Zuschusses
Die Projektförderung aus Mitteln des Verfügungsfonds wird als nichtrückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Der Antragsteller hat selbst einen angemessenen Umfang an Eigenmitteln bzw. -leistungen (in Höhe von 50 %) zur Umsetzung der Maßnahme einzusetzen oder einzuwerben.

Bei Gesamtkosten je Maßnahme ab 1.000,00 Euro hat der Begünstigte 3 Angebote einzuholen

Bekanntmachungen der Stadt Hainichen

und dem Fondsverwalter vorzulegen, erst dann darf der Auftrag ausgelöst werden.

Als Eigenanteil kann der Antragsteller auch (Arbeits-) Leistungen zur Umsetzung der Maßnahme einsetzen. Dabei wird jede ehrenamtliche Arbeitsstunde für das Projekt mit einem Wert von 8,00 Euro brutto angerechnet und kann so die Höhe der Eigenleistung mindern; von Unternehmen oder anderen Leistungsanbietern eingebrachte professionelle Leistungen (Sach-/Personalleistungen) sind mit den tatsächlichen Kosten anrechenbar, sofern diese die marktüblichen Preise nicht übersteigen.

Des Weiteren kann der Antragsteller Sachleistungen als geldwerte Leistungen bei der Aufbringung des privaten Fondsanteils anrechnen lassen. Sachleistungen sind bis zur Höhe des aktuellen Buchwerts anrechnungsfähig. Die eingebrachten Sachleistungen müssen in direktem Zusammenhang mit dem Projekt stehen. Auch Raummieten können maximal bis zur Höhe des für derartige Räume ortsüblichen Mietpreises angerechnet werden.

8. Mittelauszahlung

Die Auszahlung der Mittel erfolgt auf der Grundlage von Originalrechnungen und Zahlungsnachweisen nach Abschluss und Prüfung durch den Fondsverwalter.

Eine Abschlagszahlung ist auf Anfrage ausnahmsweise möglich.

Die Mittelauszahlung erfolgt nicht oder nur anteilig, wenn gegen wesentliche Regelungen der VwV zu § 44 SÄHO, dieser Richtlinie und Auflagen, Bedingungen und Fristen des Zuwendungsbescheides verstoßen wird. Den Antragstellern kann eine Frist von max. 2 Wochen (Mahnung) zur Nachbesserung eingeräumt werden.

9. Veröffentlichungen

Der Projektträger berichtet regelmäßig im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen über die Umsetzung der geförderten Projekte.

Der Projektträger erklärt sich bereit, Materialien, Zuarbeiten und Bilder für Veröffentlichungen zur Verfügung zu stellen.

Bei Veröffentlichungen durch die Projektträger ist der Name des Bund-Länder-Programms "Stadt-

umbau - Programmteil Aufwertung (SO-A), Stadtkern" anzugeben.

Nach Beendigung des Projektes ist vom Projektträger eine Kurzdokumentation (mindestens eine DIN A 4 Seite) über Verlauf und Ergebnisse des Projektes zu erstellen. Des Weiteren sind dem Fondsverwalter mindestens 2 Projektfotos zur freien Verwendung zum Zwecke von Veröffentlichungen usw. zur Verfügung zu stellen.

Sollten sich Rechtsgrundlagen und Zuwendungsvoraussetzungen ändern, ist die Richtlinie entsprechend angepasst.

Hainichen, den 8. August 2020

Dieter Greysinger
Bürgermeister

Mitteilungen der Stadt Hainichen

■ Stellenausschreibung IT-Administrator

In der Stadtverwaltung Hainichen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.01.2021, eine Stelle als „IT-Administrator“ unbefristet mit wöchentlich 38 Stunden zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Bereitstellung von PC-Arbeitsplätzen, Telefonen und mobilen Endgeräten
- Systemadministration und Nutzerverwaltung
- Mitwirkung bei der Bestandsführung von Hardware und der Verwaltung und Überwachung von Softwarelizenzen der genutzten Fachsoftware im Rahmen der IT-Projekte
- Einhaltung und Überwachung von gesetzlichen und verwaltungsinternen Vorschriften und Vereinbarungen für den IT-Einsatz
- Mitwirkung bei der Planung und Bewirtschaftung des IT-Bedarfs, Erstellung von Bedarfsanforderungen für Technik und Verbrauchsmaterial
- Mitwirkung bei Inbetriebnahme und Tests von Systemen/ Anwendungen
- Funktion als erster Ansprechpartner bei IT-Problemen
- Nutzeranweisungen und Schulungen
- Raumkoordination sowie organisatorische und technische Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen für interne und externe Bedarfsträger
- Überwachung und Ausführung im Bereich Telekommunikationsanschlüsse
- Betreuung der Druck- und Kopiertechnik

Was sind unsere Anforderungen an Sie?

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachinformatiker/in oder Wirtschaftsinformatiker/in
- Staatl. geprüfter Techniker in einer entsprechenden Fachrichtung z.B. angewandte Informatik
- Vergleichbare Ausbildung mit entsprechender Berufserfahrung

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und ein gutes Zeitmanagement
- Fahrerlaubnis Klasse B, Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Was bieten wir Ihnen?

- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über eine aussagefähige Bewerbung bis zum 30.10.2020 schriftlich oder per E-Mail an die:

Stadtverwaltung Hainichen
Personalverwaltung
Markt 1
09661 Hainichen
oder per E-Mail an:
claudia.buettner@hainichen.de.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis/ Urkunde des Berufsabschlusses,
- relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise

Bitte beachten Sie: Es können nur Anhänge im PDF-Format bearbeitet werden. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Claudia Büttner, Telefon: 037207 60-135, zur Verfügung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hainichen, den 16.09.2020

Dieter Greysinger
Bürgermeister

Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nur an Personen, welche in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind (z.B. Personalrat, Stadtrat). Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Mitteilungen der Stadt Hainichen

■ Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 14.10.2020

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 6.10.2020
Cunnersdorf	Donnerstag, den 5.11.2020
Eulendorf	Montag, den 12.10.2020
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 8.10.2020
Riechberg-Siegfried	Montag, den 12.10.2020
Schlegel	Donnerstag, den 6.10.2020

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

■ Standesamtliche Nachrichten

Trauung

- 12.09.2020 Thorsten Schwind & Susan Hahn, wohnhaft in Hainichen
 19.09.2020 Tommy Hoffmann & Bianca Gornig, wohnhaft Waldheim

Geburt

- 28.08.2020 Theo Kaiser, wohnhaft in Hainichen
 02.09.2020 Julian Wolf, wohnhaft in Hainichen, OT Falkenau
 08.09.2020 Mila Chantal Krause, wohnhaft in Hainichen

Sterbefälle

- 13.09.2020 Renate Kühn, geb. Tschab, 1940, Hainichen
 15.09.2020 Waltraud Kempe, geb. Müller, 1930,
 Hainichen, OT Cunnersdorf
 20.09.2020 Karin Lohde, geb. 1943, Hainichen

Anzeige(n)

Aus unserer Partnerstadt Ustek

■ Beeindruckendes Konzert in unserer tschechischen Partnerstadt Ústěk am 13.9.2020 mit Beteiligung der Stadt Hainichen

Eine äußerst sehenswerte Ecke welche zu unserer tschechischen Partnerstadt Ústěk (Auscha) gehört, ist die Klosteranlage von Konojedy. Der Ortsteil von Ústěk hat zwar nur rund 100 Bewohner, beherbergt aber eine der schönsten Kirchenanlagen in ganz Nordböhmen überhaupt. Die gesamte Anlage war während der Zeit des Sozialismus weitestgehend dem Verfall preisgegeben, zeitweise diente die Kirche sogar als Lager für die tschechoslowakische Armee.

Bei meinem Besuch zum Ústěker Weihnachtsmarkt 2019 erfuhr ich erstmalig vom Verein zur Restaurierung von Denkmälern in Ústěk (Spolek pro obnovu památek Ústěcka), als diese in einer Gaststätte am Markt von Ustek Schautafeln mit beeindruckenden Bildern von Kirchen der Region in alten und neuen Zeiten zeigte.

Diese alten Kulturdenkmale würden ohne den bemerkenswerten Einsatz engagierter Bürger früher oder später komplett verfallen und könnten dann nur mehr abgerissen werden. Da in der Region Ustek nur sehr wenige Bürger Mitglied der Kirche sind, kann die tschechische Kirche den Verfall ohne finanzielle Hilfe der Norwegischen Fonds und des Kulturministerium in Prag nicht aus eigenen Mitteln aufhalten.

Bei der Kirche in Konojedy kann man auf beeindruckende Weise sehen, welche Schätze man aus derartigen Bauwerken machen kann. In Ustek ist dieses Engagement mit dem Namen Tomáš Hlaváček verbunden.

Vinzenz Zahradnik kann man in Tschechien durchaus mit Christian Fürchtegott Gellert vergleichen. Der Pfarrer und Philosoph schrieb weit mehr als 300 Fabeln. Im zu Usti nad Labem gehörenden Ort Zubrnice gibt es für den angesehenen Zahradnik ein eigenes Zentrum. Ein Schwerpunkt der Arbeiten dieses Zentrums ist die Intensivierung der grenzüberschreitenden Kontakte zwischen Tschechien und Deutschland.

Ilona Rožková von diesem Zentrum, eine sehr engagierte Frau, die übrigens ausgezeichnet Deutsch spricht, hatte anlässlich des 230. Geburtstags von Vinzenz Zahradnik ein Festkonzert des Deutsch-Tschechischen Miteinanders in Konojedy gemeinsam mit dem Verein zur Restaurierung von Denkmä-



lern in Ústěk und Collegium1704 organisiert, welches auch durch die Stadt Hainichen aktiv unterstützt wurde. Am 13.9. fand dieses Ereignis in der Kirche von Konojedy statt. Diese war fast mit 300 Besuchern schon Wochen im Voraus ausverkauft. Unter den Gästen an diesem Tag befanden sich Persönlichkeiten wie Jiří Hladík, Provost des Domkapitels in St. Štěpán in Litoměřice, der tschechische Botschafter in Berlin Tomáš Kafka und Oliver Schenk, Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien und Chef der Staatskanzlei, Erik Kurzweil, Leiter des Referates Internationale Beziehungen, Saša Vondra, Mitglied des Europäischen Parlaments, Martin Dzingel, Präsident der Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik e.V. und Libor Rouček, Vorsitzender des Beirats des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums.

Ebenfalls ein Treffen gab es mit den Bürgermeisterkollegen aus Ústěk Jan Mazini und Tomas Sazeček und auch von den anderen Gemeinden aus Zubrnice Jan Tůma, Křešice Michal Mančál und Homole u Panny Dagmar Mužíková. Eines der führenden Musikensembles für klassische Musik aus unserem Nachbarland Tschechien, das „Collegium 1704“ aus Prag sang und spielte beim Festkonzert Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Jan Dismas Zelenka. Es war für alle Beteiligten ein einmaliges Ereignis. Auch das Wetter spielte mit und bescherte den Organisatoren und Besuchern einen Spätsommertag wie aus dem Bilderbuch.

Aus Hainichen waren Carmen Fischer (Vorsitzende Freundeskreis Hainichen-Dorsten) sowie Carina und Dieter Greysinger an diesem Tag nach Tschechien gefahren und unterstrichen mit ihrem Besuch die Bedeutung der im April 2019 gegründeten Städtepartnerschaft zwischen Ústěk und Hainichen. Zur Einweihung des Goldenen Löwen am 13. November werden die beiden Bürgermeister aus Ustek übrigens zu Gast in Hainichen sein.

Bilder Carmen Fischer

Text: Dieter Greysinger



Vereine und Verbände



Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ lädt in ganz Deutschland zum gemeinsamen Singen und Feiern ein.

In Hainichen laden miteinander dazu ein: die Stadt Hainichen, mit freundlicher Unterstützung von Bürgermeister Greysinger, Mitwirkende aus verschiedenen Gruppen und Kirchgemeinden.

WO und WANN?

3. Oktober 2020, 19:00 Uhr, auf dem Marktplatz in Hainichen.

FÜR WEN?

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Hainichen und unseren Ortsteilen, die auf diese musikalische Art und Weise Danke sagen wollen, für 30 Jahre Freiheit und Einheit in Deutschland.

WAS FINDET STATT?

Wir singen miteinander zehn bekannte Lieder, die zum Mauerfall und zum Tag der Deutschen Einheit

passen. Mit Kerzen erinnern wir an die Friedensgebete und Friedliche Revolution als Symbol für Frieden und Hoffnung im wiedervereinten Deutschland.

Wir freuen uns auf euch! Bitte achtet vor Ort auf die Anweisungen der Ordner. Aufstellfläche: Parkplatz in der Marktmitte – für diesen Bereich führen wir eine Teilnehmerliste. Alle weiteren Teilnehmer stellen sich auf den Fußwegen rund um den Markt bitte mit entsprechendem Abstand auf. Kinder kommen bitte in

Begleitung von Erziehungsberechtigten.

Liedtexte bitte selbst auf's Handy laden



<https://1drv.ms/b/s!AiDacl8r3ohXhSXptaacz5gHCTP6?e=xNW4RC> oder ausgedruckt mitbringen.

Für 150 Teilnehmer halten wir Kerzen mit Deutschland-Singt-Windschutz bereit.

Mehr Informationen zur Initiative erhaltet ihr unter: www.3Oktober.org

Im Namen der Organisatoren,
Joachim Fänder



Die Liedtexte finden Sie auf der Homepage der Stadt Hainichen.

Vereine und Verbände

Veranstaltungen im EigenARTig oder Ratskeller HAINICHEN

17.10.2020 - 20.00 Uhr / RK

Unlimited Blues -
Lutz Kowalewski & Bernd Kleinow
Blues and more

25.10.2020 - 17.00 Uhr / EA

Scarlett O'
Emilie Fontane - ob du mich lieb hast?

05.11.2020 - 20.00 Uhr / EA

Northern Nomads (S-CAN)
Stefan Johansson & Andre Dusik

14.11.2020 - 20.00 Uhr / RK

Second Straits -
a Tribute to Dire Straits

21.11.2020 - 19.00 Uhr / RK

"Braut-Alarm"
Klamauk & Schlemmerei im Ratskeller

11.12.2020 - 19.00 Uhr / RK

Ritteressen -
mittelalterliches Gelage

12.12.2020 - 20.00 Uhr / RK

BANDANA - Sounds of Johnny Cash

20.12.2020 - 17.00 Uhr / RK

Julvisor -
skandinavische Weihnachtslieder

25.12.2020 & 26.12.2020

je 11 Uhr - 14 Uhr

Weihnachtsmittagstisch im Ratskeller

31.12.2020 - 20.00 Uhr

"Braut-Alarm"
Klamauk & Schlemmerei im Ratskeller

Infos: www.Kneipe-EigenARTig.de
oder 037207 / 81990

Puppen aus der Quarantäne entlassen

In der ungewollten Zwangspause mussten die Marionetten der Holzoper in Frankenberg in die Quarantäne. Jetzt ist es aber wieder soweit, mit Hygienekonzept öffnet sich nun auch der Vorhang der traditionellen Marionettenbühne. Diesmal gibt es zwei Spieltage. Am Sonnabend, 3. Oktober, wird 10 und 16 Uhr „Der Froschkönig“ gegeben und am Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr „Der gestiefelte Kater“. Am Sonntagabend kommt das Volksstück „Die Mühle im Schwarzwald“ auf die Bühne. Beginn der Abendvorstellung ist 19 Uhr. Doch auch in der Zwischenzeit ist einiges in der Holzoper geschehen. Notwendige Reparaturen an der über 100 Jahre alten Marionettenbühne wurden durchgeführt, Vitrinen im Saal neu gestaltet und Renovierungsarbeiten ausgeführt.

Lassen Sie sich von der Magie der Marionetten verzaubern, und besuchen Sie nach langer Pause die Vorstellungen der Holzoper in Frankenberg, Meltzerstraße 5. Eine Kartenvorbestellung ist unter der Nummer 0172/3724134 erforderlich.



Rassekaninchenzüchterverein S205 Hainichen und Umgebung e. V. war ein hervorragender Gastgeber für die diesjährige Kreisjungtierschau

Als eine der ganz wenigen Veranstaltungen in diesem Jahr in Hainichen überhaupt, fand am 12./13.9. die Kreisjungtierschau des Rassekaninchenzüchterkreisverbands Mittweida im HKK-Vereinshaus statt. Mit Dietmar Rudolph stammt der langjährige Kreisvorsitzende des Verbandes aus Hainichen.

Das Hygienekonzept für die Durchführung der Veranstaltung war durch das Landratsamt Mittelsachsen genehmigt worden und so stellten 71 Züchter insgesamt 481 Kaninchen in 54 Rassen und Farbenschlägen aus.

Einige der Kreisjungtiermeister stammen aus unserer Stadt. Bei den Rassen „Alaska“ und „Englische Schacken blau/weiß“ ging der Siegerpokal an Lutz Wittstock, bei den „Blauen Holicern“ siegte Cindy Kopsch, in der Rasse „Kleinsilber blau“ die Vereinsvorsitzende des Hainichener Vereins, Grit Kopsch. Auch der Kreisvorsitzende siegte bei einer Rasse: Dietmar Rudolph gewann den Wettbewerb bei den „Russen schwarz/weiß“.

Darüber hinaus blieben auch einige Pokale und Ehrenpreise in unserer Stadt. Insgesamt 8 Wertungsrichter bewerteten am 10.9. die ausgestellten Tiere.

Am ersten Adventswochenende (28.11./29.11.) findet ebenfalls im HKK-Vereinshaus die jährlich durchgeführte Vereinsschau des Hainichener Kaninchenfreundevereins statt.

Bei den Grußworten betonten Steffen und Grit Kopsch und Dietmar Rudolph die sehr gute Zusammenarbeit mit dem HKK. Stellvertretend für die Karnevalisten war am Ausstellungswochenende Axel Weiß vom HKK bei der offiziellen Eröffnung zugegen. Dabei wurden auch langjährige Zuchtfreunde geehrt, unter anderem aus Hartmannsdorf, Mobendorf und Pappendorf. Aber auch der Kreisvorsitzende Dietmar Judas erhielt aus den Händen seines Stellvertreters eine Ehrenurkunde.

Allen Rassekaninchenfreunden aus Hainichen und Umgebung gute züchterische Erfolge.

Dieter Greysinger

Der Verband der Kleingärtner Hainichen e.V.

hat freie Gärten in den Anlagen Heiterer Blick (Am Bad), Heimaterde (Gartenstadt), Sommerfrische (Frankenberger Str.), Bergfrieden (Nossener Str.), Sonnenschein (Steinweg), Käthe-Kollwitz-Str. und Thomas-Müntzer-Siedlung zu vergeben.

Ihre Ansprechpartner:

Frau K. Rommel-Erlor

Telefon: 037207-65 28 91

Herr H. Dietze

Telefon: 037207-5 16 01

www.kleingartenverband-hainichen.de

kleingartenverband1@outlook.de

Vorstand

Verband der Kleingärtner Hainichen e.V.



Vereine und Verbände



**Mittwoch, 7. Oktober
Begegnungs-Café**

**Für Eltern mit ihren Kindern
15:00 bis 17:30 Uhr**

Weitere Angebote: <http://www.werkstatt-familie.de/angebote>

Haus Neuland im JMEM-Gelände / Berthelsdorfer Str. 7 / Hainichen

■ Gesundheitskontrolle für Blutspender: DRK-Blutspender behalten ihren Blutdruck im Blick

Blutspender beim DRK retten nicht nur die Gesundheit anderer – sie tun auch etwas für die eigene Gesundheit. So gehört beispielsweise die Blutdruckmessung zum festen Ablauf einer jeden Blutspende. Bis zu 55 Prozent der deutschen Bevölkerung leidet an Bluthochdruck (Hypertonie). Die Hypertonie ist einer der wesentlichen Risikofaktoren für einen Schlaganfall.

Wer regelmäßig Blut spendet, hat seinen Blutdruck im Blick und senkt damit das Risiko, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden. Die allgemein empfohlenen, regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Fachärzten sollten zusätzlich durchgeführt werden. Unterschieden werden systolischer und diastolischer Blutdruck. Der systolische Blutdruck wird durch das Zusammenziehen der Muskulatur der linken Herzkammer erzeugt. Er ist immer deutlich höher als der Diastolische. Der diastolische Blutdruck ist der Druck, der bei der Erschlaffung des Herzmuskels übrigbleibt. Die Maßeinheit zur Angabe des Blutdrucks lautet „Millimeter Quecksilbersäule“ (mmHg). Für die Zulassung zur Blutspende muss der Blutdruck bestimmte Grenzwerte einhalten:

mindestens 100 mmHg (systolisch) höchstens 180 mmHg (systolisch)
höchstens 100 mmHg (diastolisch)

Wer sich gesund und fit fühlt, mit einer Blutspende Patienten in seiner Heimatregion helfen will und für seine eigene Gesundheit vorsorgen möchte, ist bei allen DRK-Blutspendeterminen herzlich willkommen.

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren. Dies kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen. Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende. Interessante Themen und Geschichten gibt es außerdem im digitalen Blutspende-Magazin unter <https://magazin.blutspende.de/>

**Nächster Blutspende-Termin Do 15.10.2020,
Hainichen DRK-Kreisgeschäftsstelle, Feldstr. 6 15:00 - 19:00**

Anzeige(n)

■ Bindeworkshop zum Erlernen der Bindetechnik von Kränzen und Kronen

Der Sächsische Landfrauenverband e.V. bietet im Rahmen des 27. Wettbewerbs um die „Schönste Erntekrone und den Schönsten Erntekranz Sachsens“ einen tollen Bindeworkshop in Hainichen an.

Frankenberg, 18.09.2020 Am 29. September ist es wieder soweit und der Wettbewerb um die „Schönste Erntekrone und den Schönsten Erntekranz Sachsens“ geht in die 27. Runde. Bis zum 04. Oktober können die strohigen Schönheiten in der Kreuzkirche Dresden bewundert werden.

„Unsere Erfahrungen aus den vergangenen Jahren haben uns bestätigt, dass die Begeisterung für die strohigen Schönheiten immer größer wird und viele Besucher gern das Binden selbst erlernen möchten. Aus diesem Grund haben wir bereits jetzt einen Bindeworkshop nach dem Wettbewerb geplant“ erläutert Heike Sparmann die Geschäftsführerin des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V.

Die Landfrauen laden alle Interessierte ein, am 07. Oktober um 17.00 Uhr in „Christas Scheune“ auf die Ringstrasse 27a in Hainichen Ortsteil Falkenau zu kommen. In einem zweistündigen Kurs lernen die Teilnehmer/innen, wie sie Getreide und andere Naturmaterialien fachgerecht an einem Kranz bzw. an einer Krone befestigen. Dabei erhalten sie auch den einen oder anderen Tipp bzw. Trick von den erfahrenen Bindefrauen.

Das Schöne am Erlernen dieser Bindetechnik ist, dass man mit dieser Grundlage jegliche Art von Kränzen selbst gestalten kann. Die Landfrauen sind immer wieder begeistert, welche tollen Werke bei den Workshops entstehen. Die Landfrauen bringen zum Workshop Getreide und andere Naturmaterialien mit. Aber natürlich ist es auch möglich und erwünscht, eigene Blumen und Naturmaterialien mitzubringen.

Anmeldungen werden noch bis zum 06. Oktober 2020 unter 037206-883830 und per Mail: info@slfv.de entgegengenommen.

Anzeige(n)

Vereine und Verbände

TENNIS: Hainichener Stadt- und Vereinsmeisterschaften 2020

Am 05.09.2020 fand der alljährliche Höhepunkt der, in diesem Jahr Corona-bedingt recht kurzen, Tennissaison, die Stadt- und Vereinsmeisterschaften, auf der hervorragend präparierten Tennis-Anlage an der Gerichtsstraße statt.

Bei guten Wetterbedingungen und spätsommerlichen Temperaturen, konnte der Turniertag, pünktlich am Morgen, mit dem Damenturnier starten. Es wurde je ein Einzelturnier bei den Herren und den Damen ausgetragen. Die Herren bestritten im Anschluss noch ein Match um den Stadtmeistertitel im Doppel.



In diesem Jahr eröffneten die Damen den Tennistag: die Siegerin wurde im Turniermodus Jede-gegen-Jede ermittelt. Insgesamt traten 4 Damen gegeneinander an. Die Spielerinnen zeigten viele spannende Spiele und zahlreiche intensive Ballwechsel auf sehr guten Niveau.

Vor allem die laufintensiven und langen Rallyes entschied die Titelverteidigerin, Anja Fucik, zumeist für sich und krönte sich damit erneut zur Hainichener Stadt- und Vereinsmeisterin. Anja Fucik setzte sich souverän in allen ihrer drei Matches gegen die Konkurrentinnen durch und gewann den Titel damit bereits zum insgesamt fünften Mal.

Die weiteren Plätze auf dem Podium waren sehr umkämpft.

Den zweiten Platz und damit den Vizemeistertitel holte sich, mit zwei Siegen aus den drei gespielten Partien, die mit erst vierzehn Jahren jüngste Teilnehmerin, Jasmin Knorr.

Drittplatzierte wurde die Altmeisterin Ilona Arnold vor Mandy Hartung, die nach hartem Kampf und einer dennoch starken Turnierleistung den vierten Platz belegte.

Die Herren traten im Einzel in diesem Jahr ebenfalls im Modus Jeder-gegen-Jeden an. Insgesamt nahmen zu Beginn 5 Herren am Turnier teil: leider konnte Mathias Respondek das Turnier nicht komplett beenden und musste im ersten Match verletzungsbedingt aufgeben. Wir wünschen gute Besserung und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Nach den ersten umkämpften, aber auch einigen eindeutigen Begegnungen, zeichneten sich bereits die beiden Favoriten auf den diesjährigen Turniersieg ab.

Franz-Peter Hessel und Altmeister Hans-Peter Fröhlich gewannen die übrigen Gruppenspiele jeweils souverän, sodass der Stadtmeistertitel 2020 im Duell der beiden gegeneinander entschieden werden musste. Beide spielten ein über weite Strecken hochklassiges Finale, mit immer wieder spektakulären, laufintensiven Grundlinienduellen und kraftvollen Gewinnschlägen. Den besseren Start erwischte Fröhlich, der mit 1:0 in Führung ging. Im Anschluss wurde das Spiel von Franz-Peter Hessel immer fehlerloser, der dann fünf Spiele in Folge gewinnen konnte.

Es blieb trotz einer recht souveränen Führung für Hessel spannend bis zum Schluss, ehe der jüngere der beiden dann die Schlussoffensive startete und erneut das Aufschlagspiel seines Gegners durchbrach und sich so den verdienten Turniersieg sicherte. Damit siegte Franz-Peter Hessel zum insgesamt sechsten Mal und wurde Hainichens Stadt- und Vereinsmeister im Tennis. Hans-Peter Fröhlich belegte den zweiten Platz und wurde Vizemeister. Den dritten Platz sicherte sich ebenfalls ein Routinier: Bernd Schumann siegte im entscheidenden Match gegen den stark aufspielenden Turnierneuling David Schmidt. In diesem engen Duell wurde der Sieger erst im Tie-Break ermittelt, wo Schumann all seine Erfahrung ausspielen konnte und somit das Podium komplettierte.

Im Anschluss trugen die verbliebenen 4 Herren noch den Doppelwettbewerb aus. Nach der Auslosung der Doppelpaarungen kämpften beide Teams um den Titel 2020. Es traten Franz-Peter Hessel und Bernd Schumann gegen Hans-Peter Fröhlich und David Schmidt an. Die vier Männer spielten eines der spannendsten Finals der letzten Jahre, mit immer wieder hochklassigen Grundlinienduellen und spektakulären Stoppbällen und lieferten damit einen sehr würdigen Abschluss eines rundum gelungenen Tennistages.

Den Titel im Doppel sicherten sich dann denkbar knapp erst im Match-Tie-Break Hans-Peter Fröhlich und David Schmidt.

Ganz besonders möchten wir uns auch für die großartige Organisation des Turniertages bei Mathias Respondek bedanken.

Die Stadt- und Vereinsmeisterschaften waren, trotz eines schwierigen Jahres, ein toller Abschluss der Tennissaison 2020. Wir gratulieren allen teilnehmenden Sportlern und freuen uns bereits auf das nächste Tennisjahr.

Vorstand der Abteilung Tennis, SV Motor Hainichen 1949 e.V.



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1 • 09661 Hainichen
Tel. 037207 60-170 • Fax 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag und Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr	

Fachabteilungen

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 18.00 Uhr

Informationen | Bereitschaftsdienste

■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

■ Öffnungszeiten:

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie die aktuellen, sächsischen Corona-Schutzvorschriften und die Empfehlung, einen Nase-Mundschutz zu tragen. Die Ausstellungsräume können nur mit eingeschränkter, für jeden Raum festgelegter Personenzahl zugleich besucht werden.

■ 20. September bis 18. November 2020

■ „Realität und Mystik“ – 125. Geburtstag von Frieder Wegert (1895-1980).

Malerei aus mehreren Jahrzehnten aus den privaten Sammlungen von Ulrich Krieger und Elias Wegert.



© Frieder Wegert: Birke am Hang, Öl, um 1950

■ Webschule, Albertstraße 1

■ SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag geschlossen
Dienstag 10.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Freitag 10.00-14.00 Uhr
Samstag 09.00-11.00 Uhr

Tel.: 037207 53076
bibliothek@hainichen.de
Internet: www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

■ Neue Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag geschlossen
Dienstag 09.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 15.00 Uhr
Freitag 09.00 – 15.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 037207 656209
e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

■ Öffnungszeiten Camera obscura

Mittwoch bis Freitag: von 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag bis Sonntag: von 11.00 - 16.00 Uhr

Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen. Während der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter der Camera obscura unter 0152 220 149 86 erreichbar.

■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

montags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.

Tel.: 88855; e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de
Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

■ Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
DRK-Rettungsdienst 112
Ärztlicher Notdienst 112
Kassenärztlicher Notfalldienst 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. **Jeweils von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr.**

■ 03.10.20 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Dr. Gudrun Ahnert
Grüner Ring 6, 09306 Erlau, OT Milkau
Tel.: 03737 45235

■ 04.10.20 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Sabine Ritter-Schäfer
Lutherstraße 3, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 2233

■ 10.10.20-11.10.20 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Praxis Beate Heilmann
Poststraße 21, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 979444

■ Apotheken – Notdienstbereitschaft:

03.10.20 Löwen-Apotheke, Frankenberg
04.10.20 Ratsapotheke, Mittweida
05.10.20 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
06.10.20 Leo-Apotheke, Frankenberg
07.10.20 Luther-Apotheke, Hainichen
08.10.20 Merkur-Apotheke, Mittweida
09.10.20 Luther-Apotheke, Hainichen
10.10.20 Rosenapotheke, Mittweida
11.10.20 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
12.10.20 Sonnen-Apotheke, Mittweida
13.10.20 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
14.10.20 Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
15.10.20 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
16.10.20 Ratsapotheke, Mittweida
17.10.20 Löwen-Apotheke, Frankenberg
18.10.20 Löwen-Apotheke, Frankenberg

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Danke

für die vielen lieben
Wünsche und Geschenke
zu meinem
60. Geburtstag

**Anzeigen-
preis ab
25 Euro**

Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Kirchennachrichten

■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis



Sonntag, 4. Oktober, (17. Sonntag nach Trinitatis)

- 09.30 Uhr Gottesdienst zum Gebetswochenende mit Band und Kirchenkaffee in Hainichen
10 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in Langenstriegis mit Singspiel (Familie Eidner)

Sonntag, 11. Oktober, (18. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.30 Uhr gemeinsamer Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Hainichen
17 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hainichen

Sonntag, 18. Oktober, (19. Sonntag nach Trinitatis)

- 09.30 Uhr Konfirmation in Hainichen
10.30 Gottesdienst zur Kirchweih in Langenstriegis
17 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hainichen

Wegen der geltenden Hygienevorschriften können wir im Gottesdienst kein Abendmahl feiern. Wir können das auf Wunsch aber mit max. zwei Haushalten nach dem Gottesdienst oder als Hausabendmahl anbieten. Bitte sprechen sie uns darauf an.

Pfarrbüro Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470, Fax 655960
Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr • www.hainichen-trinitatis.de

Friedhof, 09661 Hainichen, Oederaner Str. 23, Tel. 2615, Fax. 999631
Sprechzeit: Dienstag 16 bis 18 Uhr

Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer
09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Pfarrer Sebastian Schirmer
09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19, Tel. 2642

■ Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



Sonntag, den 04. Oktober 2020

- 08.30 Uhr Erntedankgottesdienst
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, den 06. Oktober 2020

- 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 08. Oktober 2020

- 17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 11. Oktober 2020

- 08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, den 13. Oktober 2020

- 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 15. Oktober

- 14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 18. Oktober 2020

- 08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter: www.kath-kirche-hainichen.de
Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 037207 / 51128



Trinitatiskirche Hainichen
Sonnabend, 10. Oktober 2020
17.00 Uhr



ORGEL & ROTWEIN

Das etwas andere Orgelkonzert

Stefan Gneuß - Orgel

Orgelmusik von Bach, Beethoven,
Reger, Widor u.a.

Eintritt frei - Kollekte erbeten


 Ev.-Luth. Kirchgemeinde
 Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis
 H.-Heine-Str. 3, Tel. 037207 2470
www.hainichen-trinitatis.de